

Lutz Hoepner

Wörterbuch der Flora und Fauna

Portugiesisch – Deutsch

Deutsch – Portugiesisch



BUSKE

Der Autor: *Lutz Hoepner* studierte Lateinamerikanistik und Dolmetschen/Übersetzen und arbeitet seit 1979 am Institut für Romanistik der Humboldt-Universität zu Berlin. Hier war er über 25 Jahre in der Ausbildung von Dolmetschern und Übersetzern für Portugiesisch tätig und ist jetzt Lehrverantwortlicher für die portugiesische Sprache in Bachelor- und Master-Studiengängen. Darüber hinaus arbeitete er als Dolmetscher und Übersetzer für Portugiesisch sowie als Prüfer am Staatlichen Prüfungsamts für Übersetzer in Berlin. *Lutz Hoepner* ist Autor und Koautor zahlreicher Wörterbücher zum Sprachenpaar Deutsch–Portugiesisch.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet abrufbar über <http://dnb.d-nb.de>.

ISBN 978-3-87548-619-3

© 2011 Helmut Buske Verlag GmbH, Hamburg. Alle Rechte vorbehalten. Dies betrifft auch die Vervielfältigung und Übertragung einzelner Textabschnitte durch alle Verfahren wie Speicherung und Übertragung auf Papier, Transparente, Filme, Bänder, Platten und andere Medien, soweit es nicht §§ 53 und 54 URG ausdrücklich gestatten. Umschlaggestaltung: QART – Büro für Gestaltung, Hamburg. Druck und Bindung: Druckhaus »Thomas Müntzer«. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier; hergestellt aus 100% chlorfrei gebleichtem Zellstoff. Printed in Germany. www.buske.de

Inhalt

Vorwort	VII
Benutzungshinweise	VIII
 Prefácio	 XI
Instruções de utilização	XII
 Wörterbuchteil: Portugiesisch – Deutsch	 1
Wörterbuchteil: Deutsch – Portugiesisch	275

Vorwort

Das **Wörterbuch der Flora und Fauna** mit über 11.000 Einträgen je Sprachrichtung ist das erste seiner Art für das Sprachenpaar Deutsch/Portugiesisch. Es erscheint exakt 200 Jahre nach der Publikation des ersten Wörterbuches mit Deutsch und Portugiesisch überhaupt, des **Novo Dicionario Portuguez-Alemão e Alemão-Portuguez** von Johann Daniel Wagener (1811). Allerdings war bereits 1798 unter dem Titel **Wörterbücher der Naturgeschichte** von Andreas Nemnich ein neunsprachiges Nachschlagewerk, unter anderem mit Deutsch und Portugiesisch, erschienen. Bei diesem Werk handelt es sich um neun einzelne Wortlisten, die zusammengebunden als Wörterbuch herausgegeben worden waren. Doch funktioniert es nicht wie ein Wörterbuch, denn es besteht keinerlei Möglichkeit, zwischen den Sprachen zu recherchieren.

Gemessen an den anderen romanischen Sprachen, ist das Wörterbuchangebot für Deutsch und Portugiesisch äußerst eingeschränkt. Nach wie vor fehlt es an einem großen zweisprachigen Wörterbuch, obwohl über die Sprechergemeinschaften des Portugiesischen mit weit mehr als zweihundert Millionen und des Deutschen mit über einhundert Millionen potenzielle Nachfrage bestehen dürfte. Umso erfreulicher ist es, dass mit dem vorliegenden Wörterbuch ein weiterer Baustein für die zweisprachige Lexikographie mit Deutsch und Portugiesisch gesetzt werden kann.

Anlass für die Erarbeitung eines eigenständigen Wörterbuches der Flora und Fauna war der bislang äußerst unbefriedigende Umgang mit den Namen von Pflanzen und Tieren in den vorhandenen zweisprachigen Wörterbüchern. Bis auf wenige Ausnahmen betrifft das auch die großen einsprachigen Wörterbücher des Deutschen und Portugiesischen. So richtet sich dieses Wörterbuch nicht vorrangig an Spezialisten der Botanik und Zoologie, sondern vielmehr an interessierte Sprachkundige; in diesem Wörterbuch geht es um die Volksnamen der einzelnen Arten. Die dazugehörigen lateinischen Benennungen bilden gewissermaßen das wissenschaftliche Rückgrat.

Bei der Erarbeitung war es allerdings wenig hilfreich, dass der Linnéschen Nomenklatur häufig die erwartbare Präzision fehlt. Zahlreich sind die Fälle, in denen eine wuchernde Synonymie unter den wissenschaftlichen Benennungen die sprachübergreifende Zuordnung der Volksnamen zueinander erschwert. Dabei ist es Ziel der Nomenklatur, Spezies eindeutig identifizierbar zu machen. Unter den vielen Tausenden von Arten aus Flora und Fauna können nur vergleichsweise wenige mit Volksnamen in beiden Sprachen zugleich aufwarten. Erwähnung finden konnten nur solche Pflanzen und Tiere, die auch deutsche und portugiesische Namen haben. Vielfach geschieht es, dass populäre Spezies in der einen Sprachregion zahlreiche volkssprachliche Varianten vorweisen, in der anderen Region jedoch, kaum bekannt, über keinerlei Volksnamen verfügen. So schränkte sich die Auswahl für dieses Wörterbuch auf ganz natürliche Weise ein. Grundlegende Termini der Botanik und Zoologie wurden zusätzlich zu den Tier- und Pflanzennamen in das Korpus integriert.

Abschließend sei Frau Dr. Ilse Silberbauer-Gottsberger von der Abteilung Spezielle Botanik der Universität Ulm für die lebenswürdige Durchsicht des Rohmanuskripts herzlich gedankt. Ein weiterer Dank gilt den ehemaligen Übersetzer- und Dolmetscherstudenten an der Humboldt-Universität zu Berlin, die durch ihre Terminologearbeiten zum Entstehen dieses Wörterbuches beitrugen.

Lutz Hoepner, Juli 2011

Benutzungshinweise

Die alphabetisch geordneten Wörterbucheinträge sind inhaltlich dergestalt strukturiert, dass nach Stichwort und Äquivalent in Klammern der lateinische Name folgt. Teilweise wurden auch lateinische Synonyme hinzugefügt.

Bei den portugiesischsprachigen Artnamen wird regionaler Gebrauch gekennzeichnet: PT steht für Portugal und BR für Brasilien. Das Kürzel AFR steht für Afrika und meint die Herkunft einer Spezies aus dem Raum Afrika und/oder die regionale Herkunft des Namens aus einem portugiesischsprachigen Land Afrikas, wobei hier nicht weiter nach Ländern differenziert wird:

Cayennepfeffer PT *piripiri*, BR *pimenta-malagueta*, AFR *jindungo*
(*Capsicum frutescens*) Gewürzpflanze – *especiaria*

In diesem Beispiel stammt der Name *jindungo* aus der in Angola gesprochenen Bantu-Sprache Kimbundu, während es sich im folgenden Beispiel um eine in Afrika endemische Reiher-Art, aber um keinen afrikanischen Namen handelt:

garça-de-barriga-vermelha AFR Rotbauchreiher (*Ardeola rufiventris*)

Nicht weiter markierte portugiesische Artnamen stehen also für die gesamte lusophone Welt (Europa, Amerika, Afrika und Asien). In einigen wenigen Fällen findet sich die Markierung TI; hier handelt es sich um den Gebrauch im südostasiatischen Ost-Timor.

Auf der Äquivalentebene werden zum Teil auch Synonyme genannt. Sie werden durch Komma voneinander getrennt:

coruja-orelhuda BR Streifen-Ohreule, Schreieule (*Asio clamator*,
Pseudoscops clamator, *Rhinoptynx clamator*)

Es gibt Homonyme, also Stichwörter, die für gänzlich unterschiedliche Arten stehen. Hier werden die einzelnen Artnamen in der Zielsprache durch Semikolon voneinander getrennt:

cabeçudo BR Braunkappen-Laubtyrann (*Leptopogon amaurocephalus*)
ave – Vogel; BR Dumerils Schienenschildkröte (*Peltocephalus*
dumeriliana) *tartaruga*; Sterngucker, Himmelsgucker (*Uranoscopus*
archionema) *peixe* – Fisch

Am Ende eines Stichworteintrags werden häufig deutsche und/oder portugiesische Stützwörter angehängt. Sie sollen dem Nutzer helfen, unbekannte Spezies einzuordnen, dies lediglich im Sinne einer Groborientierung. Keineswegs handelt es sich um enzyklopädische oder taxonomische Informationen. Eine als ‚einjährig‘ benannte Pflanze kann außerdem krautig, kriechend, kletternd, giftig oder auch heilend sein. All diese Informationen wird das vorliegende Wörterbuch nicht liefern können. Die Wahl, ob ein deutsches und/oder portugiesisches Stützwort folgt, hängt direkt von Transparenz oder fehlender Transparenz bei Stichwort und Äquivalent ab. Ob ein Artnamen transparent oder opak ist, hängt natürlich auch vom Vorwissen des jeweiligen Nutzers ab, ob er weiß, dass (s. Beispiel oben) ein Tyrann ein Vogel oder ein

Sterngucker ein Fisch ist; hier wurden portugiesische und deutsche Stützwörter gewählt. Klar dürfte hingegen sein, dass das Äquivalent Schienenschildkröte keines deutschen Stützwortes bedarf.

Aber welcher lusophone Nutzer vermutet schon einen Fisch hinter einem Namen, der auf eine Lederjacke verweist (gibão-de-couro), oder eine Schnecke, wenn doch ein Bügeleisen (ferro-de-engomar) genannt wird, und schließlich einen Fisch, der Bleistiftanspitzer (apara-lápis) heißt. Ebenso hält auch das Deutsche recht undurchsichtige Formen bereit: Waldbrettspiel und Wegwarteule für einen Falter und Ziege für einen Fisch. Interessant ist auch, dass einige Arten sowohl im Deutschen als auch im Portugiesischen eine identische und nicht unbedingt bedeutungserhellende Bezeichnung tragen: Pflanzenmäher – corta-ramos (ein Vogel) und Zylinderputzer – escova-de-garrafa (ein Strauch).

Da als Nutzer für dieses Wörterbuch fortgeschrittene Sprachkundige angenommen werden, wird hier bewusst auf grammatische Angaben wie Genus und Pluralformen der Komposita verzichtet.

Das vorliegende Wörterbuch wurde nach den Regeln der neuen Rechtschreibung für das Deutsche und des Acordo Ortográfico für das Portugiesische verfasst.

Verwendete Abkürzungen:

AFR	Afrika
BR	Brasilien
PT	Portugal
sp.	nicht näher benannte Art einer Gattung
spp.	steht summarisch für die Arten einer Gattung
ssp.	Unterart, Subspezies
TI	Ost-Timor
var.	Varietät

Prefácio

O presente **Dicionário de Flora e Fauna** com os seus mais de onze mil verbetes em cada parte é o primeiro do género para Português/Alemão. Surge exatamente duzentos anos após a publicação do primeiro dicionário bilingue – o **Novo Dicionário Português-Alemão e Alemão-Português** de João Daniel Wagener (1811). No entanto, já em 1798 tinha sido publicada uma obra de consulta plurilingue intitulada **Wörterbücher der Naturgeschichte** de Andreas Nemnich. Esta obra, encadernada num só volume, compõe-se de nove glossários autónomos. Entre as línguas nela incluídas figuram o Português e o Alemão. Mas, devido à forma como está organizada, acaba por não funcionar como obra de consulta entre as nove línguas.

Em comparação com as outras línguas românicas, o leque de dicionários de Português/Alemão é reduzido. Continua a não existir um grande dicionário geral das nossas línguas, apesar de haver mais de duzentos milhões de falantes de língua portuguesa e mais de cem milhões de língua alemã. Estes números indicam que a sua elaboração não seria um empreendimento muito arriscado. É com satisfação que verificamos que com o presente dicionário contribuímos para colocar mais um tijolo na construção da lexicografia bilingue Português/Alemão.

O motivo para a elaboração de um dicionário independente de flora e fauna foi o tratamento plenamente insatisfatório de que eram alvo as designações vernáculas de plantas e animais nos dicionários bilingues existentes e também em boa parte dos dicionários monolíngues. O **Dicionário de Flora e Fauna** não se destina prioritariamente aos peritos em botânica e zoologia, mas a todos os falantes das nossas línguas interessados nos fenómenos da flora e da fauna. Neste dicionário trata-se de apresentar os nomes populares das espécies consideradas. As respetivas denominações latinas constituem, por assim dizer, a coluna vertebral científica da obra.

Porém, convém destacar que numerosos casos de sinonímia nas denominações latinas dificultaram a organização interlinguística das espécies incluídas, embora seja objetivo primário da nomenclatura concebida por Linné garantir a identificação inequívoca das espécies.

Entre os muitos milhares de espécies de flora e fauna só um número bastante reduzido apresenta nomes vernáculos em Português e Alemão ao mesmo tempo. No presente dicionário foram considerados apenas os animais e as plantas que têm um nome popular em Português e Alemão. Acontece no entanto, com frequência, que plantas ou animais muito populares numa zona linguística apresentem numerosas variantes sinónimas, enquanto que em outra zona mal sejam conhecidas e, portanto, não disponham de nomes populares próprios, razão porque as referidas espécies não aparecem no dicionário. Procedeu-se assim a uma inclusão naturalmente limitada do léxico para este dicionário. A terminologia básica da botânica e zoologia está igualmente incluída no *corpus*.

Para finalizar, agradece-se à Doutora Ilse Silberbauer-Gottsberger do Departamento de Botânica Especializada da Universidade de Ulm, na Alemanha, o seu valioso contributo. Outro agradecimento destina-se aos antigos alunos do curso de Tradução, na Universidade Humboldt de Berlim, que contribuíram para este dicionário com os seus trabalhos de seminário em Terminologia.

Lutz Hoepfner, julho de 2011

Instruções de utilização

Os verbetes do dicionário, organizados alfabeticamente, apresentam uma microestrutura tal que ao lema se seguem a aceção – a significação, i. é o nome na outra língua – e, entre parênteses e em itálico, o nome latino. Há casos em que se incluem sinónimos latinos.

Os nomes portugueses estão acompanhados de informação diatópica: PT corresponde ao uso em Portugal, BR no Brasil. A sigla AFR indica procedência das espécies de África e/ou o uso do nome popular nos PALOPs sem especificar a zona concreta. E há alguns casos com a marca TI, indicando tratar-se de um nome usado em Timor-Leste. Exemplos:

Cayennepeffer PT pipirí, BR pimenta-malagueta, AFR jindungo (*Cap-sicum frutescens*) *Gewürzpflanze* – *planta aromática*.

Como é sabido, a designação jindungo vem de Angola e é kimbundo.

garça-de-barriga-vermelha AFR Rotbauchreiher (*Ardeola rufiventris*)

Trata-se de uma ave endémica em África, mas o nome é português.

Há verbetes sem marca diatópica o que, por conseguinte, indica o uso generalizado no mundo lusófono. A nível de equivalência – entre lema e aceção – indicam-se frequentemente sinónimos vernáculos separados entre si por vírgula:

coruja-orelhuda BR Streifen-Ohreule, Schreieule (*Asio clamator*, *Pseudoscops clamator*, *Rhinoptynx clamator*)

Há espécies homónimas que representam géneros completamente diferentes e são separadas por ponto e vírgula:

cabeçudo BR Braunkappen-Laubtyrann (*Leptopogon amaurocephalus*) *ave* - *Vogel*; BR Dumerils Schienenschildkröte (*Peltecephalus dumeriliana*) *tartaruga*; Sterngucker, Himmelsgucker (*Uranoscopus archionema*) *peixe* - *Fisch*

No final de um artigo lexicográfico aparecem frequentemente glosas, em Português e/ou Alemão, que facilitam a identificação. Trata-se apenas de uma orientação e, de modo algum, de plena informação enciclopédica ou taxonómica. Uma dada planta identificada como ‘anual’ poderá, ao mesmo tempo, ser também trepadeira, rasteira, herbácea, venenosa e/ou medicinal. O presente dicionário não fornece esta informação completa, não é este o seu objetivo. A decisão de incluir ou não uma tal glosa em Português e/ou Alemão depende sempre da transparência ou falta dela em relação ao lema e respetiva aceção. Se um nome é ou não transparente, depende também do grau de familiaridade do utente com a matéria. O utente pode desconhecer que cabeçudo (cf. exemplo acima) é uma ave e um peixe, daí a glosa. O nome popular ‘garça’ ou ‘coruja’ carece de opacidade, por isso não é dada mais nenhuma informação adicional.

Mas, um lusofalante certamente pode não saber que gibão-de-couro é um peixe e um ferro-de-engomar um molusco e que apara-lápis pode ser também um peixe. A língua alemã apresenta, igualmente, nomes vernáculos sem qualquer referência à

espécie incluída. Assim, há nomes populares duplamente opacos: a ave de nome português corta-ramos, em Alemão tem uma designação idêntica (Pflanzenmäher), o mesmo acontece com o arbusto de nome escova-de-garrafa (Zylinderputzer).

Uma vez que se pressupõe que os utentes deste dicionário são falantes de nível avançado das duas línguas é desnecessária a inclusão de informação gramatical nos artigos.

O Dicionário de Flora e Fauna foi elaborado conforme as novas regras do Acordo Ortográfico para a língua portuguesa, e da Neue Rechtschreibung, para a língua alemã.

Abreviaturas:

AFR	África
BR	Brasil
PT	Portugal
sp.	espécie não identificada dentro do respetivo género
spp.	representa sumariamente todas as espécies de um género
ssp.	subespécie
TI	Timor Leste
var.	variedade

A

- abacá** BR Faserbanane (*Musa textilis*)
bananeira
- abacai** BR Philippinen-Rotsteißkakadu
(*Kakatoe haematuropygia*)
- abacate** Avocado (*Persea americana*,
P. gratissima) fruto – Frucht
- abacateiro** Avocadobaum (*Persea americana*,
P. gratissima) árvore
- abacaxi** BR Ananas (*Ananas comosus*,
A. sativus)
- abacaxi-ornamental** BR Curauá (*Ananas lucidus*) Faserlieferant; Zierananas
(*Ananas bracteatus*)
- abacaxi-roxo** BR Bootspflanze (*Tradescantia spathacea*) herbácea – Kraut-
pflanze
- abadejo-do-cabo** Südafrikanischer
Kingklip (*Genypterus capensis*) peixe
– Fisch
- abagum** Afrikanischer Hornrabe
(*Buceros abyssinicus*) ave
- abajeru** BR Ikakopflaume
(*Chrysobalanus icaco*) fruto – Frucht
- abalone** Abalone (*Haliotis* sp.) búzio –
Seeschnecke
- abalone-arco-íris** Schwarzfuß-Abalone
(*Haliotis iris*) molusco – Seeohr
- abecoinha** Gehaubter Kiebitz (*Vanellus cristatus*) ave
- abelha-da-madeira** Blaue Holzbiene
(*Xylocopa violacea*)
- abelha-europeia, abelha-melífera**
Honigbiene (*Apis mellifera*)
- abelha-mestra** Bienenkönigin
- abelhão** PT Hummel (*Bombus* sp.);
Ackerhummel (*Bombus pascuorum*)
- abelharuco-andorinha** Schwalben-
schwanzspint (*Merops hirundineus*)
ave
- abelharuco-comum** Bienenfresser, Spint
(*Merops apiaster*) ave – Vogel
- abelharuco-de-garganta-vermelha**
Blauwangenspint (*Merops superciliosus*)
ave – Vogel
- abelharuco-dourado** Zwergbienenfres-
ser (*Merops pusillus*) ave – Vogel
- abelharuco-verde** Smaragdspint
(*Merops orientalis*) ave – Vogel
- abélia-da-china** Chinesische Abelie
(*Abelia chinensis*) arbusto – Strauch
- abelmosco** Bisamstrauch (*Abelmoschus moschatus*) subarbusto
- abetarda-árabe** Arabertrappe (*Ardeotis arabs*) ave – Vogel
- abetarda-azul** Blautrappe (*Eupodotis caerulescens*) ave – Vogel
- abetarda-comum** Großtrappe (*Otis tarda*) ave – Vogel
- abetarda-d'asa-preta** AFR Gackeltrappe
(*Afrotis afra*) ave – Vogel
- abetarda-de-barriga-branca** AFR Weiß-
bauchtrappe (*Eupodotis senegalensis*)
ave – Vogel
- abetarda-de-barriga-preta** Schwarz-
bauchtrappe (*Lissotis melanogaster*)
ave – Vogel
- abetarda-de-poupa** Rotschopftrappe
(*Lophotis ruficrista*) ave – Vogel
- abetarda-gigante** Riesentrappe (*Ardeotis kori*) ave
- abetarda-moura** Kragentrappe
(*Chlamydotis undulata*) ave – Vogel
- abetarda-núbia** Nubiertrappe (*Neotis nuba*) ave – Vogel
- abeto-balsâmico** Balsamtanne (*Abies balsamea*)
- abeto-branco** PT Weißfichte (*Picea glauca*); Weißtanne (*Abies alba*)
- abeto-concolor** Grautanne, Colorado-
tanne (*Abies concolor*)
- abeto-da-cilícia** Kilikische Tanne (*Abies cilicica*)
- abeto-da-grécia** Griechische Tanne
(*Abies cephalonica*)
- abeto-da-numídia** Algierltanne (*Abies numidica*)
- abeto-do-cáucaso** PT Nordmannstanne
(*Abies nordmanniana*)

- abeto-do-himalaia** PT Himalaya-Fichte (*Picea smithiana*)
- abeto-espanhol** PT Spanische Tanne (*Abies pinsapo*)
- abeto-falso** PT Rotfichte (*Picea abies*)
- abeto-gigante, abeto-grande-americano** Große Küstentanne (*Abies grandis*)
- abeto-nobre** Edeltanne, Pazifische Silbertanne (*Abies procera*)
- abeto-prateado** Weißtanne (*Abies alba*)
- abeto-preto** PT Schwarzfichte (*Picea mariana*)
- abetouro-comum** Rohrdommel (*Botaurus stellaris*) ave
- abetouro-lentiginoso** Nordamerikanische Rohrdommel (*Botaurus lentiginosus*) ave
- abibe-carunculado** AFR Senegalkiebitz (*Vanellus senegallus*) ave
- abibe-comum** Kiebitz (*Vanellus vanellus*) ave
- abibe-coroado** Kronenkiebitz (*Vanellus coronatus*) ave
- abibe-d'asa-negra-pequeno** Trauerkiebitz (*Vanellus lugubris*) ave
- abibe-de-cabeça-preta** Schwarzschofkiebitz (*Vanellus tectus*) ave
- abibe-de-cauda-branca** Weißschwanz-Steppenkiebitz (*Chettusia leucura*) ave
- abibe-de-coroa-branca** Langspornkiebitz (*Vanellus albiceps*) ave
- abibe-esporado** Spornkiebitz (*Hoplopterus spinosus*, *Vanellus spinosus*) ave
- abibe-gregário** Steppenkiebitz (*Chettusia gregaria*) ave
- abibe-indiano** Rotlappenkiebitz (*Vanellus indicus*) ave
- abibe-preto-e-branco** Waffenkiebitz (*Vanellus armatus*) ave
- abibe-sociável** Steppenkiebitz (*Vanellus gregarius*) ave
- abio** BR Caimito (*Pouteria caimito*) árvore, fruto – Baum, Frucht
- ablete** PT Ukelei (*Alburnus alburnus*) peixe – Fisch
- aboadeira** PT Südamerikanisches Berufskraut (*Conyza bonariensis*) herbácea
- abóbora** Kürbis (*Cucurbita sp.*); BR Bufalo-Kürbis (*Cucurbita foetidissima*)
- abóbora-cheirosa** Moschuskürbis (*Cucurbita moschata*)
- abóbora-chila** Feigenblattkürbis (*Cucurbita ficifolia*)
- abóbora-d'água** Wachskürbis (*Benincasa hispida*)
- abóbora-do-mato** BR Haarblume (*Melothria pendula*) planta medicinal – Heilpflanze
- abóbora-menina** Hokkaido-Kürbis (*Cucurbita maxima*)
- abóbora-moranga** Gartenkürbis, Zierkürbis (*Cucurbita pepo*)
- abóbora-porqueira** Hokkaido-Kürbis (*Cucurbita maxima*)
- aboboreira** Kürbispflanze (*Cucurbita sp.*) planta
- aboboreira-de-inhambane** AFR Talerkürbis (*Telfairia pedata*) planta
- abobrinha** BR Zucchini (*Cucurbita pepo* var. *pepo*)
- abobrinha-do-norte** BR Schwammgurke (*Luffa operculata*) abóbora
- abra-branca** Kleine Pfeffermuschel (*Abra alba*) bivalve
- abre-asa** BR Ockerbauch-Pipratyrann (*Mionectes oleagineus*) ave – Vogel
- abre-asa-da-mata** BR Schwarzschnabel-Pipratyrann (*Mionectes macconnelli*) ave – Vogel
- abre-asa-de-cabeça-cinza** BR Graukopf-Pipratyrann (*Mionectes rufiventris*) ave – Vogel
- abricó** Aprikose (*Prunus armeniaca*)
- abricó-de-macaco** BR Kanonenkugelbaum (*Couropita guianensis*) árvore
- abricó-do-pará** BR Mammiapfel (*Mammea americana*) árvore – Baum
- abrótamo-dos-jardins** Feldbeifuß (*Artemisia campestris*) planta perene
- abrótano** Eberraute (*Artemisia abrotanum*) subarbusto – Halbstrauch
- abrótano-fêmeo** Graues Heiligenkraut (*Santolina chamaecyparissus*) planta perene

- abrótea-branca** Weißer Affodill (*Asphodelus albus*) herbácea – Krautpflanze; Weißer Gabeldorsch (*Urophycis tenuis*) peixe
- abrótea-brasileira** Brasilianischer Gabeldorsch (*Urophycis brasiliensis*) peixe
- abrótea-da-costa** PT Mittelmeer-Gabeldorsch, Brauner Gabeldorsch (*Phycis phycis*) peixe
- abrótea-da-nova-zelândia** Neuseeländischer Tiefseedorsch (*Pseudophycis bachus*) peixe
- abrótea-do-alto** Gabeldorsch (*Phycis blennoides*) peixe
- abrótea-vermelha** Roter Gabeldorsch (*Urophycis chuss*) peixe
- abrunheiro-bravo** Schlehdorn, Schwarzdorn (*Prunus spinosa*) arbusto – Strauch
- abrunheiro-manso** Kriechen-Pflaume (*Prunus domestica* ssp. *insititia*) árvore – Baum
- abrunho** Pflaume (*Prunus domestica*) fruto – Frucht
- abrunho-bravo** Schlehe (*Prunus spinosa*) fruto – Frucht
- abrunho-manso** Kriechen-Pflaume (*Prunus domestica* ssp. *insititia*) fruto
- absinto** Absinth (*Artemisia absinthium*) herbácea
- absinto-romano** Römischer Wermut (*Artemisia pontica*) herbácea
- abundância** PT Drüsiger Wasserdost (*Ageratina adenophora*) planta perene – ausdauernde Pflanze
- abuta** BR Grieswurzel (*Cissampelos pareira*) planta medicinal – Heilpflanze
- abutilão-de-folha-larga** BR Weinblättrige Schönmalve (*Abutilon vitifolium*) arbusto – Strauch
- abutre-das-palmeiras** AFR Palmengeier (*Gypohierax angolensis*)
- abutre-de-cabeça-branca** AFR Wollkopfgeier (*Aegypius occipitalis*)
- abutre-de-capuz** Kappengeier (*Necrosyrtes monachus*)
- abutre-do-egipto** Schmutzgeier (*Neophron percnopterus*)
- abutre-fouveiro** Gänsegeier (*Gyps fulvus*)
- abutre-preto** Mönchsgeier (*Aegypius monachus*)
- abutre-real** AFR Ohrengeier (*Aegypius tracheliotus*)
- acácia-amarela** BR Süße Akazie (*Acacia farnesiana*) árvore
- acácia-amarela** BR Gelber Jacaranda (*Peltophorum dubium*) pau – Handelsholz
- acácia-americana** AFR Mesquite (*Prosopis juliflora*) árvore – Baum
- acácia-angustissima** BR Grasland-Akazie (*Acacia angustissima*) subarbusto – Halbstrauch
- acácia-auriculada** BR Nördliche Schwarze Akazie (*Acacia auriculiformis*)
- acácia-bastarda** Robinie (*Robinia pseudoacacia*)
- acácia-branca** PT Meerrettichbaum (*Moringa oleifera*)
- acácia-da-austrália** Blaublättrige Akazie (*Acacia cyanophylla*)
- acácia-da-goma-arábica** BR Gummiakazie (*Acacia senegal*)
- acácia-dealbata** PT Silberakazie (*Acacia dealbata*)
- acácia-de-bailey** Cootamundra-Akazie (*Acacia baileyana*)
- acácia-de-chifre-de-búfalo** BR Horntragende Akazie (*Acacia cornigera*)
- acácia-de-folhas-longas** PT Langblättrige Akazie (*Acacia longifolia*)
- acácia-do-japão** Japanischer Schnurbaum (*Sophora japonica*)
- acácia-espinhosa** BR Schreckliche Akazie (*Acacia karroo*)
- acácia-falsa** Scheinakazie (*Robinia pseudoacacia*)
- acácia-farinhenta** Fieber-Akazie (*Acacia xanthophloea*)
- acácia-marítima** BR Langblättrige Akazie (*Acacia longifolia*)
- acácia-mimosa** Perlenakazie (*Acacia podalyriifolia*)

- acácia-negra** BR Schwarze Akazie (*Acacia decurrens*, *Acacia mearnsii*)
- acácia-negra** PT Schwarzholzakazie (*A. melanoxylon*)
- acácia-prateada** BR Silberakazie (*Acacia dealbata*)
- acácia-rubra** Flammenbaum, Flamboyant (*Delonix regia*) árvore
- acácia-virilda** PT Mimose der vier Jahreszeiten (*Acacia retinodes*) árvore – Baum
- açacu** BR Sandbüchsenbaum (*Hura crepitans*) árvore
- açafrão** Safran (*Crocus sativus*)
- açafrão-das-índias** PT Kurkuma, Gelbwurzel (*Curcuma longa*, *C. domestica*) cúrcuma
- açafrão-da-terra** BR Kurkuma, Gelbwurzel (*Curcuma longa*, *C. domestica*) cúrcuma
- açafrão-de-outono** Herbstzeitlose (*Colchicum autumnale*) planta medicinal – Heilpflanze
- açafrão** Färberdistel (*Carthamus tinctorius*) planta anual
- açaí** BR Açaí-Beere (*Euterpe oleracea*) fruto – Frucht
- açaí-do-amazonas** BR Berg-Kohlpalme (*Euterpe precatoria*) palmeira
- açaizeiro** BR Açaí-Palme (*Euterpe oleracea*) palmeira
- acálifa-rabo-de-gato** BR Katzenschwänchen (*Acalypha hispida*) arbusto – Strauch
- açanã-preta** BR Schieferralle (*Laterallus jamaicensis*) ave
- acangapara** BR Plattschildkröte (*Platemys platycephala*) tartaruga
- acanto-bastardo** PT Eselsdistel (*Onopordum acanthium*) planta bianual – zweijährige Pflanze
- acantocarpo** Stachelfrucht
- acantocéfalos** Kratzwürmer (*Acanthocephala*) vermes
- acanto-manso** Pracht-Akanthus (*Acanthus mollis*) planta perene
- acapu** BR Wacapou (*Vouacapoua americana*) pau – Handelsholz
- acará-disco** BR Diskusbuntbarsch (*Symphysodon aequifasciatus*) peixe
- acaricoba** BR Wassernabel (*Hydrocotyle bonariensis*) planta rasteira – Kriechpflanze
- acaricoba-miúda** BR Brasilianischer Wasserefeu (*Hydrocotyle leucocephala*) planta medicinal – Heilpflanze
- açarinha-branca** BR Weißer Gänsefuß (*Chenopodium album*)
- ácara-aranha** Gemeine Spinnmilbe (*Tetranychus urticae*)
- ácara-da-videira** Kräuselmilbe (*Calepitrimerus vitis*)
- ácara-predador** Raubmilbe (*Typhlodromus pyri*) – bes. in Wein- und Obstbau genutzt
- ácara-rajado** Gemeine Spinnmilbe (*Tetranychus urticae*)
- ácaros** Spinnmilben (*Tetranychidae*)
- ácara-vermelho** Salbeispinnmilbe (*Tetranychus ludeni*)
- ácara-vermelho-europeu** Rote Spinne (*Panonychus ulmi*) Milbe
- acataia** BR Wasserpfeffer (*Polygonum hydropiper*) herbácea – Krautpflanze
- acauã** BR Lachfäle (*Herpetotheres cachinnans*) ave
- acaule** stängellos
- accipitrídeos** Habichtartige (*Accipitridae*) aves
- acelga** Mangold (*Beta vulgaris* var. *cicla*)
- aceráceas** Ahorngewächse (*Aceraceae*) árvores
- ácer-catalão** Schneeball-Ahorn (*Acer opalus*) árvore
- ácer-de-montpellier** PT Französischer Ahorn (*Acer monspessulanum*) árvore
- acerina-eurasiana** PT Kaulbarsch (*Gymnocephalus cernuus*) peixe
- ácer-japonês** Echter Fächerahorn (*Acer palmatum*) árvore
- acerola** BR Acerola (*Malpighia glabra*, *M. puniceifolia*) fruto – Frucht
- aceroleira** BR Acerola-Strauch (*Malpighia glabra*, *M. puniceifolia*) Arbusto